FZB Fahrzeugbetrieb GmbH

Größenmerkmal: Kleinstkapitalgesellschaft

FN 288094 v

Offenlegung
zum Firmenbuch

gemäß 277ff UGB

zum 31.12.2024

Inhalt: Jahresabschluss zum 31.12.2024

Jahresabschluss

der

FZB Fahrzeugbetrieb GmbH

für das Geschäftsjahr 2024

FZB Fahrzeugbetrieb GmbH
Wien

Bilanz zum 31. Dezember 2024

(Beträge in EUR)

AKTIVA			31.12.2023 TEUR	PASSIVA			31.12.2023 TEUR
A. Umlaufvermögen				A. Eigenkapital			
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				Eingefordertes und eingezahltes Stammkapital	35 000,00		35
1. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	466 012,72		464	davon Gewinnvortrag EUR 0,00 (VJ TEUR 0)		35 000,00	35
		466 012,72	464	B. Verbindlichkeiten			
				davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr EUR 431.012,72 (VJ TEUR 429)			
				Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	431 012,72		429
				davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr EUR431.012,72 (VJ TEUR 429)		431 012,72	429
		466 012,72	464			466 012,72	464

FZB Fahrzeugbetrieb GmbH
Wien

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Jänner 2023 bis 31. Dezember 2024
(Beträge in EUR)

			2023 TEUR
1.	Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	-15 686,00	-15
2.	**Zwischensumme aus Z 1 (Betriebsergebnis = Ergebnis vor Steuern)**	**-15 686,00**	**-15**
3.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon betreffend verbundene Unternehmen 16.844,42 (VJ TEUR 15)	16 844,42	15
4.	**Zwischensumme aus Z 3 (Finanzergebnis)**	**16 844,42**	**15**
5.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag davon aus latenten Steuern EUR 0,00 (VJ TEUR 0) davon aus Steuerumlage EUR -1.491,00 (VJ TEUR -1)	-1 491,00	-1
6.	**Ergebnis nach Steuern = Jahresfehlbetrag**	**-332,58**	**-2**
7.	Vertragliche Ergebnisüberrechnung	332,58	2
8.	**Bilanzgewinn**	**0,00**	**0**

Anhang

der

FZB Fahrzeugbetrieb GmbH

für das Geschäftsjahr 2024

Inhaltsverzeichnis

Seite

A. ALLGEMEINE ANGABEN 3

B. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN 3

1. Allgemeine Grundsätze 3
2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 3
3. Rückstellungen 3
   a) Sonstige Rückstellungen 3
4. Verbindlichkeiten 3

C. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ UND ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 4

1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 4
2. Eigenkapital 4
   a) Stammkapital 4
3. Verbindlichkeiten 4
4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung 4
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen 5
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge 5
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag 5
8. Bilanzgewinn 5
9. Ergebnisabführung 5

D. SONSTIGE ANGABEN 6

1. Organe der Gesellschaft 6
2. Anzahl der Mitarbeiter 6
3. Konzernbeziehungen 6
   a) Umsatzsteuerorganschaft 6
   b) Gruppenvertrag 6
   c) Weitere wesentliche Konzernbeziehungen 7
4. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag 7

A. ALLGEMEINE ANGABEN

Die Gesellschaft wurde mit der Errichtungserklärung vom 08. Jänner 2007 gegründet und mit 17. Jänner 2007 mit FN 288094 v ins Firmenbuch beim Handelsgericht Wien eingetragen. Die Stammeinlage ist zur Gänze einbezahlt.

B. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

1. Allgemeine Grundsätze

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 wurde gemäß den Bestimmungen des österreichischen Unternehmensgesetzbuches (UGB) in der geltenden Fassung erstellt. Die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie die Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zu vermitteln, wurden beachtet.

Bei der Erstellung wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden berücksichtigt.

2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert angesetzt.

3. Rückstellungen

a) Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen werden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe und dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach vernünftiger unternehmerischer Beurteilung erforderlich sind.

4. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

C. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ UND ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Nachstehend werden die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wie folgt aufgegliedert:

	31.12.2024	31.12.2023
	EUR	EUR
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	466 012,72	464 452,46
	466 012,72	**464 452,46**

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen in Höhe von EUR 465.680,14 (2023 EUR 462.782,88) die ÖBB-Finanzierungsservice GmbH aus dem konzerninternen Cash-Pooling und die Ergebnisabfuhr in Höhe von EUR 332,58 (2023 EUR 1.669,58).

Alle ausgewiesenen Forderungen haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

2. Eigenkapital

a) Stammkapital

Das Stammkapital von EUR 35.000,00 wurde zur Gänze einbezahlt.
Die ÖBB-Personenverkehr Aktiengesellschaft, A-1100 Wien, Am Hauptbahnhof 2 ist ab 17.11.2021 Alleingesellschafterin.

3. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2024	31.12.2023
	EUR	EUR
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	431 012,72	429 452,46
	431 012,72	**429 452,46**

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen Steuern in Höhe von EUR 428.837,72 (2023 EUR 427.346,72) und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 2.175,00 (2023 EUR 2.105,74).

Alle ausgewiesenen Verbindlichkeiten haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

5. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen:

	2024 EUR	2023 EUR
Rechts-, Beratungs- und Buchführungsaufwand	14 736,00	13 904,88
Übrige	950,00	950,00
	15 686,00	**14 854,88**

6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Die Zinserträge in Höhe von EUR 16.844,42 (2023 EUR 14.500,02) betreffen Habenzinsen aus dem konzerninternen Cash-Pooling.

7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Seit dem Jahr 2008 ist die FZB Fahrzeugbetrieb GmbH, Wien, Mitglied einer Unternehmensgruppe im Sinne des § 9 KStG idgF. Der Gruppenträger ist die Österreichische Bundesbahnen-Holding Aktiengesellschaft, Wien. Der zum Ausweis gelangte Steueraufwand in Höhe von EUR 1.491,00 entspricht der im Jahr 2024 gemäß Gruppenvertrag errechneten Steuerumlage.

8. Bilanzgewinn

Der Jahresfehlbetrag des Jahres 2024 vor Ergebnisabführung beträgt EUR 332,58 (2023 EUR 1.669,58 Jahresfehlbetrag).

9. Ergebnisabführung

Mit 24. Oktober 2007 wurde ein Ergebnisabführungsvertrag mit der ÖBB-Personenverkehr Aktiengesellschaft, Wien, abgeschlossen.

Aufgrund des Ergebnisabführungsvertrages wird der Betrag von EUR 332,58 (2023 EUR 1.669,58) der ÖBB-Personenverkehr Aktiengesellschaft, Wien, verrechnet.

D. SONSTIGE ANGABEN

1. Organe der Gesellschaft

Geschäftsführer:
Mag. MSc Kurt Bauer
Mag. Karl Heinz Codemo bis 13.10.2024

Den Geschäftsführern wurden weder Vorschüsse noch Kredite gewährt, noch wurden zugunsten dieser Personen Haftungsverhältnisse eingegangen.

2. Anzahl der Mitarbeiter

Im Berichtsjahr waren wie im Vorjahr keine Angestellten und Arbeiter bei der Gesellschaft beschäftigt.

3. Konzernbeziehungen

Das Mutterunternehmen, das den Konzernabschluss für den größten Kreis von Unternehmen aufstellt, ist die Österreichische Bundesbahnen-Holding Aktiengesellschaft, Wien.

a) Umsatzsteuerorganschaft

Die rückwirkend für 15. Mai 2007 beantragte Organschaft zwischen der FZB Fahrzeugbetrieb GmbH, Wien, und der Österreichische Bundesbahnen-Holding Aktiengesellschaft, Wien, im Sinne des § 2 Abs. 2 Z 2 UStG wurde mit dem Schreiben des Bundesministeriums für Finanzen vom 14. Oktober 2008 anerkannt.

b) Gruppenvertrag

Seit der Veranlagung 2008 ist die FZB Fahrzeugbetrieb GmbH, Wien, Mitglied einer Unternehmensgruppe im Sinne des § 9 KStG idgF. Der Gruppenträger ist die Österreichische Bundesbahnen-Holding Aktiengesellschaft, Wien.

Der gegenständliche Gruppenvertrag beginnt mit 1. Jänner 2005, wobei der Gruppenträger – die Österreichische Bundesbahnen-Holding Aktiengesellschaft, Wien - berechtigt ist, weitere Mitglieder in die Unternehmensgruppe aufzunehmen (Beitritt zum Gruppenvertrag).

Basis für die steuerlichen Ansprüche und Verpflichtungen aus der Gruppenvereinbarung ist das laufende steuerliche Ergebnis des jeweiligen Gruppenmitglieds. Grundsätzlich wird ein positives steuerliches Ergebnis mit dem geltenden KSt-Tarif des Abschlussjahres belastet, während ein negatives steuerliches Ergebnis lediglich insofern eine Abgeltung erfährt, als es in der Gruppe verwertet werden kann.

Es gilt der Grundsatz der Teilkonzernbetrachtung und der Grundsatz der Gleichbehandlung der Teilnehmer an der Unternehmensgruppe innerhalb des jeweiligen Teilkonzerns bei der Nutzung der steuerlichen Verluste; darüber hinaus gilt der Grundsatz der Gleichbehandlung der Teilnehmer an der Unternehmensgruppe bei teilkonzernübergreifender Nutzung steuerlicher Verluste.

c) Weitere wesentliche Konzernbeziehungen

ÖBB-Finanzierungsservice GmbH, Wien

Cash Pooling

Die jeweilige Gesellschaft nimmt am Cash Pooling des ÖBB Konzerns teil. Der Ausgleich der Liquiditätsspitzen der teilnehmenden Gesellschaften gegen ein konzerninternes Masterkonto bewirkt ausschließlich einen konzernalen, nach außen wirkenden Liquiditätssaldo und optimiert dadurch das Finanzergebnis des Konzerns. Der Poolheader und Inhaber des Masterkontos ist die ÖBB Finanzierungsservice GmbH, Wien.

4. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse von besonderer Bedeutung nach dem Stichtag eingetreten.

Wien, am 10. März 2025

Die Geschäftsführung:

ÖBB

@ ELEKTRONISCHE SIGNATUR
Kurt Bauer, 10.03.2025 09:36

Mag. MSc Kurt Bauer